

Liebe Interessierte,

der Newsletter 09_2026 enthält folgenden Inhalt:

1. 🌟 **Infos aus dem Bundesvorstand**
 - Bundesvorstandssitzung August & Verdienstkreuz am Bande
2. 🗞️ **Aktuelle Presseinfos**
 - Aktionstag Schichtwechsel 2026
 - Wege in die Kinder- und Jugendhilfe in Niedersachsen
3. 🗣️ **Unterstützung für den pädagogischen Alltag**
 - Ideen zum Tag der Gebärdensprache am 23.09.2026
4. 📅 **Termine & Veranstaltungen**
 - des Verbandes und externer Partner
5. 📖 **Aktuelle Ausgabe der Zeitschrift für Heilpädagogik**
 - 09_2026: Psychische Belastung bei Schülerinnen und Schülern mit emotional-sozialem Förderbedarf an Förderschulen in Bayern; Diagnostik als Grundlage der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit komplexer Behinderung; Interprofessionelle Kooperation in inklusiven Bildungssystemen; Freizeit und Mediennutzung von Jugendlichen mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen.
6. 📁 **Publikationen, Studien & Erhebungen**
 - Dokumentation der Inklusionstage 2026
7. 📖 **Unsere Lesetipps**
 - Informationen anderer Vereinigungen
8. 📢 **In eigener Sache**
 - Mitmachen, vernetzen, gestalten: Wieso es sich lohnt, im vds zu sein

1. 🌟 **Infos aus dem Bundesvorstand**

Bundesvorsitzende erhält Verdienstkreuz am Bande

Am 15. September 2026 wurde unsere Bundesvorsitzende Dr. Angela Ehlers mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Die Ehrung würdigt ihre besonderen Verdienste und ihren langjährigen Einsatz. Als Verband Sonderpädagogik gratulieren ganz herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung!

Gleichzeitig sagen wir Danke für den unermüdlichen Einsatz für Inklusion, Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit und für das Engagement für die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Diese Auszeichnung ist eine große Anerkennung – und wir freuen uns, dass herausragendes Engagement auf diese besondere Weise gewürdigt wird.

Sitzung des vds-Bundesvorstandes im August 2026

In der letzten Vorstandssitzung wurden weitere Anträge und deren Umsetzung bearbeitet. So gab es einen kurzen Bericht aus der AG Satzung. Die Beteiligten haben die bisher gültige Satzung bearbeitet und auch die daraus resultierenden Ordnungen, wie zum Beispiel die Wahl- oder Kassenordnung, auf ihre Rechtssicherheit, Aktualität und Praktikabilität überprüft und ggf. angepasst. Das Ergebnis wird dem Bundesausschuss zur Diskussion im November vorgelegt. Beschlossen wird eine solche Satzungsänderung auf der Hauptversammlung des Verbandes.

Es wird ein Themenheft der ZfH zur Demokratiebildung für und mit unseren Schüler*innen geben. Der Erscheinungstermin soll im 1. oder 2.Quartal des Jahres 2027 liegen.

Auch die Digitalisierung im Bereich der Kassenführung wurde angesprochen und diskutiert. Für die Änderungen und notwendigen Korrekturen auf der Website konnte mit der verantwortlichen Firma eine tragfähige Lösung gefunden werden. Weitere Erneuerungen, auch zur Nutzerfreundlichkeit, laufen weitere Gespräche.

2. 🗞 Aktuelle Presseinfos

Aktionstag Schichtwechsel 2026: Kooperationen unterstreichen Bedeutung von Inklusion im Arbeitsleben

Am 24. September 2026 bringt der bundesweite Aktionstag Schichtwechsel erneut Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen: Beschäftigte aus Werkstätten für behinderte Menschen, Förderstätten und von anderen Leistungsanbietern tauschen für einen Tag ihren Arbeitsplatz mit Mitarbeitenden in Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e.V. (BAG WfbM) betont, dass aus den eintägigen Tauschaktionen häufig dauerhafte Kooperationen und Netzwerke entstehen. Zu den Unterstützern zählen in diesem Jahr erneut das Werbeunternehmen Ströer, das den Aktionstag mit einer Plakatkampagne in den Hauptstädten aller Bundesländer begleitet, sowie DHL Express mit Arbeitsplatztauschen an sieben Standorten.

Mit derzeit rund 330 angemeldeten Einrichtungen zeichnet sich für 2026 ein erneuter Teilnahmerecord ab. Weitere Informationen sind [online](#) abrufbar.

Neues Informationsportal zeigt Wege in die Kinder- und Jugendhilfe in Niedersachsen

Die HAWK- Hochschule hat im Projekt „Bildungsmatrix“ die Online-Plattform **karriere-kinderjugendhilfe-nds.de** gestartet. Sie bündelt erstmals Informationen zu **Ausbildungs-, Studien- und Weiterbildungswegen sowie Quereinstiegsmöglichkeiten** in der Kinder- und Jugendhilfe und gibt Tipps zur Anerkennung vorhandener Qualifikationen.

Ergänzt wird das Angebot durch eine **Beratungsstelle mit Peer-Beraterinnen**, ein Lexikon, FAQ und Erfahrungsberichte. → [Link](#) zur Plattform

3. 🗣 Unterstützung für den pädagogischen Alltag

Der Internationale Tag der Gebärdensprachen wird jedes Jahr am 23. September begangen. Er soll auf die Bedeutung von Gebärdensprachen für die volle Verwirklichung der Menschenrechte gehörloser und hörbehinderter Menschen aufmerksam machen und ihre Anerkennung, Förderung und das Recht auf Bildung in der jeweiligen Landessprache unterstützen. Man kann diesen Tag gut zum Anlass nehmen, um mit den Schüler:innen dazu ins Gespräch zu kommen. Die Kinder könnten so entdecken, dass Menschen auf unterschiedliche Weise kommunizieren und dass Gebärdensprachen vollständige Sprachen sind. → [Hier](#) geht's zur Idee.

4. 📅 Termine & Veranstaltungen

Bundesfachkongress des vds: Psychische Besonderheiten in der Schule

📅 Freitag, 25.09.2026 - Samstag, 26.09.2026

📍 Ort: Bad Sassendorf

💻 [Informationen und Anmeldung](#)

Wir laden am 25. & 26. September 2026 zu einem Präsenz-Bundesfachkongress im Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf ein. Im Fokus stehen psychische Besonderheiten bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Schule sowie die Frage, wie pädagogische Fachkräfte betroffene Schülerinnen und Schüler besser unterstützen und begleiten können.

Der Kongress richtet sich an alle, die sich im schulischen Alltag mit psychischen Auffälligkeiten, Belastungen und Entwicklungsstörungen befassen. Ziel ist es, Wissen zu vertiefen, Handlungssicherheit zu stärken und praxistaugliche Ansätze für den Umgang mit diesen Herausforderungen zu vermitteln.

Gewaltschutz zur Priorität machen –

Vorgaben der UN-BRK & Istanbul-Konvention endlich umsetzen

 07. Oktober 2026

 10:00 – 12:30 Uhr

 Ort: online

 [Informationen und Anmeldung](#)

Das Deutsche Institut für Menschenrechte lädt am 7. Oktober 2026 von 10:00 bis 12:30 Uhr zu einer Online-Konferenz über Zoom ein. Im Fokus stehen Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen sowie die Barrierefreiheit von Schutzunterkünften und Fachberatungsstellen. Nach einem Grußwort von Jürgen Dusel werden empirische Ergebnisse vorgestellt und Möglichkeiten zur besseren Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und Istanbul-Konvention diskutiert.

Die Veranstaltung wird in Deutsche Gebärdensprache und Leichte Sprache übersetzt und live untertitelt. Anmeldeschluss: 25. September 2026, 12:00 Uhr.

BKJPP-Jahrestagung 2026: Schule und mentale Gesundheit

 Donnerstag, 12.11.2026 - Samstag, 14.11.2026

 Ort: Kassel

 [Informationen und Anmeldung](#)

Der Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland e.V. (BKJPP) lädt vom 12. bis 14. November 2026 nach Kassel zur Jahrestagung unter dem Titel „Schule und mentale Gesundheit. Was brauchen Kinder?“ ein. Im Mittelpunkt steht der Austausch darüber, welche Rolle Schule für die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen spielt, welchen Stellenwert Inklusion dabei hat und welche Ressourcen sowie Hürden es gibt – vor dem Hintergrund häufiger Themen wie Leistungsdruck, Angst, Ausgrenzung und Mobbing. Neben dem wissenschaftlichen Programm ist auch Raum für Begegnungen, fachlichen Austausch und ein berufspolitisches Kolloquium vorgesehen.

Weiterbildung: Zwischen Alltag und Abschied – Wenn Menschen mit Behinderung in Wohneinrichtungen der Eingliederungshilfe sterben

 Dezember 2026/Januar 2027

 Ort: Berlin

 [Informationen und Anmeldung](#)

Das Interdisziplinäre Kompetenzzentrum Rehabilitationswissenschaften (KoRa) an der Humboldt-Universität zu Berlin bietet eine dreitägige Präsenz-Weiterbildung für Fachkräfte aus Einrichtungen der Eingliederungshilfe an, insbesondere aus (Rehabilitations-)Pädagogik, Pflege und Sozialer Arbeit. Vermittelt werden Grundlagen, Prinzipien und Haltungen von Palliative Care und deren Übertragung auf die Begleitung und Versorgung von Menschen mit Behinderung am Lebensende – von der würdevollen Begleitung schwer erkrankter und sterbender Menschen über partizipative Entscheidungsprozesse bis hin zu sensibler Kommunikation jenseits von Sprache.

Die Weiterbildung findet in zwei Durchgängen statt: Kurs A vom 4. bis 6. Dezember 2026 und Kurs B vom 22. bis 24. Januar 2027, jeweils an der Humboldt-Universität zu Berlin (Monbijoustr. 2b). Geleitet wird sie von Prof. Dr. Sven Jennessen und Kristin Fellbaum (M.A., M.A., M.Sc.), beide vom Institut für Rehabilitationswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin. Die Teilnahmegebühr beträgt 490 Euro, Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2026.

Fortbildungstermine der vds-Bildungsakademie

Unsere Bildungsakademie bietet ein stetig wachsendes Fortbildungsprogramm – ein Blick ins aktuelle Angebot lohnt sich!

 September/Oktober 2026

 Ort: online

 [Informationen und Anmeldung](#)

5. Aktuelle Ausgabe der Zeitschrift für Heilpädagogik

Die **September-Ausgabe der ZfH** widmet sich der Frage, wie Unterstützungsbedarfe von Kindern und Jugendlichen zuverlässig erkannt und in abgestimmte Handlungsperspektiven übersetzt werden können. Befunde aus dem Projekt **SFESE** zeigen höhere psychische Belastungen bei Schülerinnen und Schülern an bayerischen Förderschulen mit dem Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung – insbesondere bei internalisierenden Problemen und bei Mädchen. Ein weiterer Beitrag untersucht, wie Lehrkräfte diagnostische Erkenntnisse bei Schülerinnen und Schülern mit komplexer Behinderung für die Förderung nutzen und zeigt, dass dabei häufig Alltagsbeobachtungen statt systematischer Verfahren zum Einsatz kommen.

Zwei weitere Beiträge richten den Blick über den Unterricht hinaus: Sie untersuchen **Bedingungen für gelingende interprofessionelle Kooperation** sowie die **Freizeit- und Mediennutzung** von Jugendlichen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf. Dabei zeigen sich Einschränkungen durch finanzielle Ressourcen der Familien sowie Unterschiede in der Selbstbestimmung bei Freizeit- und Internetnutzung. → zur [aktuellen Ausgabe](#)

6. Publikationen, Studien & Erhebungen

Inklusionstage 2026: Dokumentation veröffentlicht

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat die Dokumentation der 13. Inklusionstage vorgelegt, die am 6. und 7. Juli 2026 in Berlin unter dem Motto „Ausbildung und Arbeit für junge Menschen mit Behinderungen – barrierefrei, selbstbestimmt, zeitgemäß“ stattfanden. Im Mittelpunkt standen der Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf sowie die Voraussetzungen für eine gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsleben, diskutiert unter anderem in Podiumsrunden, Projektvorstellungen und Workshops zu beruflicher Orientierung, Wegen in die Selbstständigkeit und dem Einsatz digitaler Technologien.

Rund 300 Teilnehmende kamen vor Ort zusammen, weitere über 300 nutzten den barrierefreien Livestream. Auch der Bundesteilhabepreis 2026 zum Schwerpunkt „Berufseinstieg inklusiv“ setzte wichtige Impulse für gelingende Übergänge in Ausbildung und Beschäftigung.

→ [Link](#) zur Dokumentation

Aufruf zur Teilnahme: Handlungs- und produktionsorientierter Literaturunterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Im Rahmen ihres Forschungsprojekts „**Formen und Funktionen handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterrichts in der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**“ sucht Laura Schön (Institut für Germanistik, Justus-Liebig-Universität Gießen) Lehrpersonen für eine wissenschaftliche Beobachtung. Ziel ist es, den Einsatz handlungs- und produktionsorientierter Methoden im Literaturunterricht empirisch zu untersuchen und damit einen Beitrag zu einer **inklusiven und diversitätsorientierten Deutschdidaktik** zu leisten.

Teilnehmen können Lehrpersonen, die an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung **Deutsch unterrichten und ab Oktober geplanten Literaturunterricht umsetzen**. Vorgesehen sind erste Kennenlern- und Erkundungstermine sowie eine **teilnehmende Beobachtung mit Videoaufzeichnung an mindestens drei Terminen**. Die Daten werden vertraulich und anonymisiert behandelt. Die Teilnahme ist freiwillig und kann jederzeit ohne Nachteile beendet werden.

Bei Interesse oder Fragen: laura.schoen@germanistik.uni-giessen.de

7. Unsere Lesetipps

Wir bekommen regelmäßig spannende Informationen von anderen Organisationen. Für alle, die sich weiter informieren möchten, empfehlen wir diese Seiten:

- dgs – [Fortbildungsangebot](#)
- Verband Bildungsmedien e.V. – [Infos abonnieren](#)
- Bertelsmann Stiftung – [Newsletter abonnieren](#)
- DVfR – [Veranstaltungen](#) und [Newsletter abonnieren](#)
- Bildungspost – [Weiterbildungsprogramm](#) und [Newsletter abonnieren](#)
- WBV- [Neuerscheinungen](#) und [Newsletter abonnieren](#)
- Lebenshilfe – [Fortbildungsangebot](#) und [Newsletter abonnieren](#)
- Stifterverband – [Allianz für Lehrkräfte](#)
- Netzwerk Kinderrechte – [Homepage des Netzwerks](#) und [Newsletter abonnieren](#)
- Basale Stimulation – [Newsletter abonnieren](#)

8. In eigener Sache

Mitmachen, vernetzen, gestalten: Der vds lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Eine Mitgliedschaft eröffnet Zugang zu einem starken fachlichen Netzwerk, ermöglicht Austausch mit Kolleg:innen und bietet Raum, die Weiterentwicklung der Sonderpädagogik aktiv mitzugestalten. Gemeinsam vertreten wir die Interessen unseres Fachs auf Landes- und Bundesebene. Eine Mitgliedschaft stärkt nicht nur den Verband, sondern auch die gemeinsame Stimme unseres Fachbereiches.

Wir freuen uns auf eine [Anmeldung](#).

PS: Gibt es Vorschläge zur Verbesserung des Newsletters oder einen Unterstützungswunsch? Dann gern bei uns melden, wir freuen uns über Unterstützung.

V.i.S.d.P.: **Mona Mergemeier**
Mail: mona.mergemeier@verband-sonderpaedagogik.de
Verband Sonderpädagogik e.V.
Hans-Sachs-Weg 18
97082 Würzburg

Website: www.verband-sonderpaedagogik.de
Instagram: www.instagram.com/verbandsonderpaedagogik